

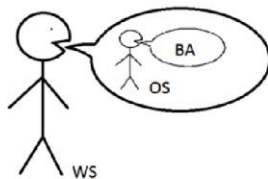
Eigenes und Fremdes – Plagiate in verschiedenen Bereichen

Lehrermaterial 1: Hinweise zur Zuordnung und zur Erläuterung in Aufgabenschritt 2

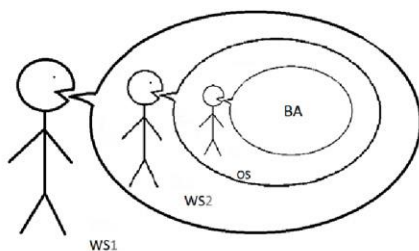
Erläuterung: Die große Sprechblase beinhaltet die gesamte Äußerung des Wiedergabesprechers. Wenn diese Äußerung eine Fremdäußerung enthält, wird diese durch BA gekennzeichnet. BA kann in den Text (Schriftlichkeit) bzw. die Rede (Mündlichkeit) von WS eingebaut sein. Ist BA als Fremdäußerung gekennzeichnet, wird dies durch eine weitere Sprechblase dargestellt. Wird zudem die Herkunft der Äußerung genannt, ist die Sprechblase einem Sprecher zugeordnet.

Zuordnung

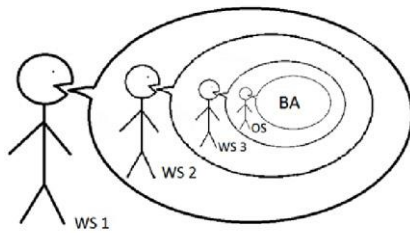
Beispiel 1: *Sabine sagte, Kerim ist ungebildet. / Laut Sabine ist Kerim ungebildet.*



Beispiel 2: *Kerim ist ungebildet. Das hat Sabine gesagt. Ich weiß es von Claudia.*

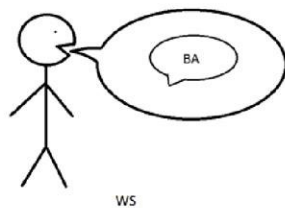


Beispiel 3: *Ich habe gehört, dass Sandra sagte, Claudia habe sie vor Kerim gewarnt, weil die von Sabine wisse, dass er ungebildet sei.*



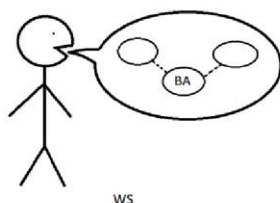
OS = Sabine, WS 3 = Claudia, WS 2 = Sandra, WS 1 = „Ich“

Beispiel 4: *Kerim soll ja ziemlich ungebildet sein.*



BA ist durch das Modalverb „sollen“ als Fremddäuerung gekennzeichnet, allerdings ohne dass OS genannt würde.

Beispiel 5: *Kerim eignet sich nicht für diese Aufgabe, fürchte ich. Er ist ziemlich ungebildet.*



OS taucht gar nicht mehr auf, BA ist nicht mehr durch eine eigene Sprechblase als Fremddäuerung gekennzeichnet, sondern ohne Kennzeichnung in die Äußerung von WS eingebaut.

Lösungshinweise zu den Äußerungen der verschiedenen Sprecher in direkter Rede

Beispiel 1:

WS: *Sabine sagte, Kerim sei ungebildet.*

OS (Sabine): *Kerim ist ungebildet.*

WS: *Laut Sabine ist Kerim ungebildet.*

OS (Sabine): *Kerim ist ungebildet.*

Beispiel 2:

WS1: *Kerim ist ungebildet. Das hat Sabine gesagt. Ich weiß es von Claudia.*

OS (Sabine): *Kerim ist ungebildet.*

WS2 (Claudia): *Sabine hat gesagt, Kevin sei ungebildet.*

Beispiel 3:

WS1: *Ich habe gehört, dass Sandra sagte, Claudia habe sie vor Kerim gewarnt, weil die von Sabine wisse, dass er ungebildet sei.*

WS2 (Sandra): *Claudia hat mich vor Kerim gewarnt, weil sie von Sabine weiß, dass er ungebildet ist.*

WS3 (Claudia): *Lass lieber die Finger von Kerim. Ich weiß von Sabine, dass er ungebildet ist.*

OS (Sabine): *Kerim ist ungebildet.*

Beispiel 4:

OS (unbekannt): *Kerim ist ungebildet.*

Beispiel 5:

Die Aussage von WS erscheint gar nicht als Redewiedergabe. Deshalb ist weder ein OS zu erkennen, noch ist der BA als solcher gekennzeichnet. Die Frage nach der Aussage des Originalsprechers stellt sich folglich gar nicht.

Lösungshinweise zu den konkreten Formulierungen

Lediglich in Beispiel 2 liegt formal eine direkte Redewiedergabe vor. Hier scheint es so zu sein, dass die Äußerung des Originalsprechers im Wortlaut wiedergegeben wird. Allerdings hält man sich im Bereich der Mündlichkeit meist nicht an die Regeln des exakten Zitierens, sodass auch bei direkter Redewiedergabe Umformulierungen vorliegen können.

Unsicherheit im Hinblick auf die konkrete Formulierung gibt es überall da, wo BA indirekt wiedergegeben werden. So könnte der BA im Beispiel 1 unterschiedlich formuliert worden sein:

Kerim? Total ungebildet!

Der Kerim ist so was von ungebildet! etc.

Besonders schwierig ist die Rekonstruktion von Formulierungen bei Beispiel 3 im Zusammenhang mit Claudias Warnung.

WS3 (Claudia): *Ich warne dich vor Kerim.*

WS3 (Claudia): *Mit Kerim wäre ich vorsichtig.*

WS3 (Claudia): *Kerim? Pass bloß auf.*

WS3 (Claudia): *Kerim? Ich weiß nicht.*

Während die ersten drei Beispiele relativ eindeutig als Warnung zu verstehen sind, könnte dies beim letzten Beispiel auch eine Fehlinterpretation des Wiedergabesprechers sein.